

UTE SIMON-ADORF

Coaching

– was passiert denn da?



Ein Buch für jedermann.

**Antworten auf 35 wichtige und
berechtigte Fragen.**

2. Wie finde ich den für mich passenden Coach?

Passt besser eine Frau, ein Mann, jemand aus meiner Berufssparte ...? Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl! Wichtig ist, dass eine Vertrauensbasis da ist. Dass die Chemie stimmt. Dass Sie das Gefühl haben, sicher und kompetent aufgehoben zu sein. Denn nur, wenn Sie mit dem Coach können und der Coach mit Ihnen, ist lösungs- und zielorientiertes Arbeiten möglich.

Lernen Sie den Coach Ihrer Wahl erst einmal kennen. Scheuen Sie sich nicht ein Gespräch abzubrechen, wenn es für Sie nicht stimmig ist. Es geht um Sie! Um Ihre Themen, um Ihre Zeit und meist auch um Ihr Geld. Finden Sie selbst heraus, ob eine Frau oder ein Mann besser zu Ihren Themen passt. Vertrauen Sie auf Ihre Intuition. Für den einen ist es wichtig, dass der Coach aus seiner Berufssparte kommt, weil er sich dadurch ein vielleicht besseres berufliches Verständnis verspricht. Für den anderen ist es oberste Priorität, dass die Person als Mensch zu hundert Prozent passt. Hilfreich ist auch, unter Freunden oder Kollegen nachzufragen, welchen Coach sie kennen und welche Erfahrungen sie gemacht haben. Denn gerade Coaching lebt von der Empfehlung. Nachfragen ist richtig, doch dies ersetzt nicht, sich selbst ein Bild von dem Coach zu machen. Denn Sie wissen selbst: Nicht jeder kann mit jedem!